

135. In den *Études d'histoire du moyen âge dédiées à Gabriel Monod* — einem aus Anlass der Ernennung Monods zum Präsidenten der hist.-philos. Abtheilung der *École des hautes études* von seinen Schülern gewidmeten Sammelbande (Paris, Cerf et Alcan 1896) — S. 285 ff. untersucht A. Lefranc den Tractat *De pignoribus sanctorum* des Guibert von Nogent im Zusammenhang mit der Frage nach den Anfängen der historischen Kritik im Mittelalter.

136. H. Hagenmeyer hat eine neue Ausgabe der vor 1126 vollendeten *Bella Antiochena* des Kanzlers Galterius veranstaltet, mit sehr ausführlichem Commentar und Glossar (Innsbruck, Wagner 1896). Der Text ist nach der Ausgabe Riant's (Rec. des hist. des crois., Hist. occid. V) wiederholt, mit Berücksichtigung der Ausgaben von Bongars, Migne und Prutz und eigenen Aenderungen, aber ohne ein Zurückgreifen auf die hsl. Ueberlieferung.

137. Den Artikel von B. Sepp (Oberbayer. Archiv Bd. 49, 408 ff.) über die Lebenszeit des h. Rupert (vgl. Wattenbach, GQ. I⁶, 121 und Hauck, Kirchengesch. I, 337 ff.) erwähnen wir wegen einzelner Angaben über Münchener Hss.; neben andern, meist aus den MG. SS. XI abgedruckten Quellenstellen wird ein Auszug aus der jüngeren *Passio s. Quirini* aus clm. 18571 veröffentlicht.

H. Bl.

138. Aus dem Arkiv för nordisk Filologi XIII, 103 ff. notieren wir einen Aufsatz von Joh. Steenstrup, 'Saxo Grammaticus og den danske og svenske Oldtidshistorie', der sich in Form einer Kritik von Axel Olriks 'Kilderne til Saks Oldhistorie' (Kopenhagen 1892. 1894) mit den frühen sagenhaften Partien von Saxo's Buch und der Frage nach deren Quellen beschäftigt.

O. H.-E.

139. C. Antolini's Schrift: *Il dominio Estense in Ferrara; l'acquisto* (Ferrara 1896) enthält u. a. quellenkritische Untersuchungen über Riccobald, Pipin und die Chr. parva Ferrariensis, deren Ergebnisse indessen schlechthin abzulehnen sind. Beilage 2 p. 23 ff. über 'codici ricobaldiani' ist durch das Verzeichnis Holder-Eggers (N. A. XI, 277 ff.) längst überholt.

W. L.

140. In seiner Untersuchung über die Passauer Annalen kommt J. Widemann (Hist. Jahrbuch XVII, 497 ff.) mit dem oben S. 317 n. 29 erwähnten Aufsatz von